



# Nartumer Nachrichten

Winterausgabe Dezember 2017



**Nachrichtenblatt für Nartum. Was hat uns bewegt?  
Mit Aktivitätenkalender und aktuellen Themen.**

## *Günter Röhrs sagt nach 43 Jahren „Tschüss“*

Nach 43jähriger ehrenamtlicher Tätigkeit als Ratsmitglied der Gemeinde Nartum und nach der Gebietsreform im Gemeinderat der Gemeinde Gyhum gibt Günter Röhrs nun sein Mandat zurück und macht damit Platz für jüngere Nachrücker.

Günter hat in dieser langen Zeit vier Bürgermeister begleitet und war währenddessen ununterbrochen in den verschiedenen Fachausschüssen aktiv.

Er hat niemals ein Parteibuch besessen und hat sich nie „verbiegen“ lassen, wie er selbst schreibt.

Neben seiner Tätigkeit im Gemeinderat hat sich Günter aber auch im Verwaltungsrat der Sparkasse Scheessel und in den Nartumer Vereinen eingebracht,



u.a. als zweiter Vorsitzender im Schützenverein und erster Vorsit-

zender des TuS Nartum. In dieser Zeit ist auch die Nartumer Turnhalle erbaut worden, die ohne den besonderen persönlichen Einsatz von Günter so kostengünstig nicht hätte umgesetzt werden können.

Ganz zur Ruhe setzen will (und kann) Günter sich noch nicht und ist auch heute noch aktiv und bei vielen Aktionen im Dorfgeschehen dabei.

Wir, alle Nartumerinnen und Nartumer sowie der Rat und Verwaltung der Gemeinde Gyhum bedanken sich ganz herzlich bei Günter für seine Arbeit und sein ehrenamtliches Engagement und wünschen ihm einen wohlverdienten Ruhestand und alles Gute und vor allem Gesundheit für die Zukunft. (lr)

## **Aktivitäten in und um Nartum im Winter 2017/18:**

### **Dezember**

02.: 17.00 Uhr MuH – Weihnachtsbaum aufstellen  
03.: 17.00 Uhr Kempowski Stiftung – Winterkonzert  
04.: 15.00 Uhr Club der fröhlichen Runde  
06.: 19.30 Uhr Gemeinderatsitzung (Niedersachsenhof)  
09.: 15.00 Uhr DRK – Weihnachtsfeier im Nartumer Hof  
09.: 18.00 Uhr Fight Club – Tannenbaum aufstellen  
27.: 19.30 Uhr Klönabend im Nartumer Hof  
30.: 15.00 Uhr Preisskat im Nartumer Hof  
31.: 14.30 Uhr Silvesterlauf – Turnhalle

### **Januar**

08.: 15.00 Uhr Club der fröhlichen Runde  
06.: 9.00 Uhr Fight Club – Knut, Tannenbaumsammlung

12.: 19.30 Uhr Schützenverein JHV  
19.: 19.30 Uhr FSV Hesedorf / Nartum JHV  
24.: 19.30 Uhr Gemeinderatsitzung (Nartumer Hof)  
26.: 19.30 Uhr TuS Nartum, JHV  
27.: 9.00 Uhr Feuerlöcherüberprüfung

### **Februar**

03.: 15.00 Uhr Next Generation Kohltour  
05.: 15.00 Uhr Club der fröhlichen Runde  
10.: 9.00 Uhr TuS, Kegeln Vereinsmeisterschaften  
11.: 10.30 Uhr MuH, Kohltour  
13.: 18.00 Uhr Schützenverein Fasnachtsschießen  
17.: 9.00 Uhr Erwachsenen-Börse, Nartumer Hof  
21.: 17.00 Uhr Blutspenden, Nartumer Hof  
23.: 19.30 Uhr MuH, JHV

## Rauchmelder retten Leben, Feuerlöscher minimieren Schäden

Die Freiwillige Feuerwehr Nartum weist darauf hin, dass seit dem 1. Januar 2015 auch für bestehende Bauten, die als Wohnraum genutzt werden, in Niedersachsen eine Pflicht zur Installation von Rauchwarnmeldern besteht.

Zuständig für den Einbau ist der Eigentümer des Gebäudes/der Wohnung. Diese Pflicht gilt auch bei Mietwohnungen und wird in der Bauordnung des Landes Niedersachsen geregelt. Die Rauchmelder können Batterie betrieben sein, müssen aber der DIN 14604 entsprechen. Die laufende Kontrolle der Funktion obliegt dem Nutzer der Wohnung. Verpflichtend ist der Einbau der Rauchwarnmelder in allen Schlafzimmern, in allen Kinderzimmern und in allen Fluren, die als Fluchtwege dienen.

Die installierten Rauchmelder retten nachweislich Leben. Untersuchungen über einen Zeitraum von 15 Jahren haben ergeben, dass aufgrund der Rauchmelder die Anzahl der Brandopfer in der Bundesrepublik Deutschland von jährlich 800 Personen auf 400 Personen abgenommen hat. Zusätzlich reduziert die Installation von Rauchmeldern erheblich die Zeit, die bis zur Brandentdeckung vergeht. Das wiederum sorgt dafür, dass die Alarmierungszeiten für Hilfskräfte wie Feuerwehr und Notarzt, insbesondere in der Nacht, deutlich reduziert werden und damit Personen- und Sachschäden minimiert oder teilweise ganz verhindert werden können.

Im Zusammenhang mit nicht vorhandenen oder nicht funktionsfähigen Rauchmeldern ist es im Schadensfall in der Vergangenheit bereits zu Problemen mit

dem Schadensausgleich durch die entsprechenden Versicherungen gekommen. Dabei argumentieren die Versicherungen dahingehend, dass bei Alarmierung durch Rauchmelder die Alarmierungszeiten der Hilfskräfte reduziert und dadurch das Schadensausmaß minimiert werden kann und kürzen gegebenenfalls aus diesem Grund die Versicherungsleistungen. Es ist daher darauf zu achten, daß die entsprechenden Rauchmelder installiert und funktionsfähig sind.

Zusätzlich zu den Rauchmeldern sollte in jedem Gebäude mindestens ein Feuerlöscher zur Verfügung stehen. Entstehungsbrände können so durch den Eigentümer oder Nutzer der jeweiligen Wohnung bereits bekämpft werden, bevor die Feuerwehr vor Ort ist. Auch hier ist Schadensminimierung das Ziel. Dazu ist es jedoch erforderlich, daß die Bewohner auch wissen, wo der Feuerlöscher gelagert ist. Der Feuerlöscher muss frei zugänglich sein und die Bewohner müssen sich mit dem Umgang des Feuerlöschers zumindest theoretisch vertraut gemacht haben. Dies geschieht durch Lesen der Bedienungsanleitung, die auf dem Feuerlöscher steht. Unmittelbar vor der Nutzung im Brandfall besteht hierfür im keine Zeit mehr.

Zusätzlich sollte der Feuerlöscher alle 2 Jahre durch Sachkundige geprüft und gewartet werden. Am 27. Januar 2018 ab 9.00 Uhr bietet ein Sachkundiger diesen Service gegen geringe Kosten in den Räumlichkeiten der Tischlerei Schröder. Mit Siegel und Unterschrift wird damit die Funktionsfähigkeit des jeweiligen Feuerlöschers bestätigt.

Die Freiwillige Feuerwehr Nartum bittet alle Mitbürger darum, von diesem Service regen Gebrauch zu machen, um den Brandschutz in Nartum noch sicherer zu machen.

*(Volker Baske)*

## Kempowski-Stiftung Haus Kreienhoop sucht Helfer

Ab März 2018 sucht die Kempowski-Stiftung engagierte Helferinnen oder Helfer, die sich bei den verschiedenen Veranstaltungen einbringen.

Das beginnt beim Aufstellen der Stühle, Bewirtung und Betreuung der Gäste und anschließendes Abbauen. Eine Aufwandsentschädigung kann gezahlt werden.

Allgemeine Kenntnisse von der Biografie und vom Werk Walter Kempowskis sowie entsprechendes „Herzblut“ für die Sache wären wünschenswert.

Interessenten melden sich bitte in der Stiftung. *(lr)*



## Traditioneller Preisskat im Nartumer Hof

Wie in jedem Jahr findet zwischen Weihnachten und Neujahr der traditionelle Preisskat im Nartumer Hof statt. Am Sonnabend, den 30. Dezember 2017 ist Beginn um 16.00 Uhr. Teilnehmen kann jeder.

Wer mitspielen möchte, meldet sich bitte bei Günter Beier (Tel. 726) oder Oskar Gettel (Tel. 927222) an. *(lr)*



## Adventswoche im Kindergarten

Vom 20. bis zum 23. November haben die Adventsvorbereitungstage im Kindergarten stattgefunden. In den vier Tagen durften pro Tag zwei Elternteile in den Kindergarten kommen um mit den Kindern zu backen und zu basteln. Am ersten Tag wurden Kekse gebacken, die durch den Fleischwolf gedreht wurden, was für manche Kinder ziemlich anstrengend aber auch sehr aufregend war. Am zweiten Tag haben die Kinder mit viel Freude den Teig ausgerollt und die Kekse ausgestochen. Zwischendurch musste natürlich der Teig probiert werden, ob er auch noch gut ist. Nach dem Backen in der neuen, im Herbst eingebauten



Die Kinder haben sichtlich Spaß am Backen. Von links Florian Scharff, Zoe Schmidt und Gwen Alyssa Funke.

Küche, wurden die Kekse dann natürlich gekostet. An den folgenden zwei Tagen war Basteln angesagt. Es wurden Pinguine ausgeschnitten und mit Watte beklebt und aus Klopapierrollen Engel geschaffen, die als Adventskalender dienen werden. Für die Kinder war es sehr auf-

regend, mit den Eltern Zeit im Kindergarten zu verbringen und sich langsam auf die bevorstehende Adventszeit einzustimmen. Die Eltern haben einen kleinen Einblick in den Kindergartenalltag erhalten, in den die Kinder jeden Tag gerne hingehen.

(Jennifer Schmidt)

## Landratte bahnt sich den Weg bis nach Mecklenburg

Da sich der Hafenverein nicht ausschließlich auf die Fortbewegung per Wasser verlassen möchte, wurde dieses Jahr beim Hafengeburtstag ein Flugwettbewerb mit dem Codewort „Landratten“ gestartet.

Die Hafenmeisterei war gespannt auf die Ergebnisse dieses Wettbewerbs und war erstaunt über die Ergebnisse. Trotz widriger Wetterverhältnisse schaffte es der Ballon von Lisa Höhns bis nach Besitz in Mecklenburg-Vorpommern und flog somit ca. 130 km.

Land unter, Nartum Ahoi!

Hafenmeister Tobias Brunkhorst überreicht Lisa Höhns die Nartumer-Bonusmeilen (lr)



## Nartumer Kleiderbörse für Erwachsene

Auf vielfachen Wunsch findet am 17. Februar 2018 die 1. Nartumer Kleiderbörse für Erwachsene statt. Wer Lust hat mitzuhelfen, meldet sich bitte bei Jennifer (jennifer.warnke@web.de) oder Angelika Warnke (angelika.warnke@web.de).

Also auf geht's. Gesucht wird Damen- und Herrenbekleidung und Accessoires, wie Mützen, Tücher,

Handtaschen, Gürtel und alles was der Kleiderschrank hergibt, gut erhalten und tragbar ist.

Wie gesagt, es wird eine Börse. Niemand muss sich selber hinstellen und verkaufen. Interessierte bekommen eine Verkäufer-Nummer, diese muss mit Größe und Preis an der Kleidung befestigt werden und dann wird die Kleidung von den Helfern nach Größen und Art sortiert und präsentiert.

Weitere Infos werden rechtzeitig veröffentlicht. (hm)

## An alle Nartumer Vereinsmitglieder!

Eine Bitte der Kassenwarte der Vereine: Sollte aufgrund der Schließung der Volksbank in Nartum eine neue Bankverbindung notwendig geworden sein, dann teilt diese doch bitte umgehend Euren Kassenwarten in den jeweiligen Vereinen mit, damit es nicht zu teuren Rücklastschriften kommt. (hm)



## Auflösung des Fotos aus der letzten Ausgabe

Das Einschulungsfoto der letzten Ausgabe war aus dem Jahr 1967. Das war die erste Einschulung, die wieder Anfang August stattfand. Hintere Reihe v.l.n.r.: Fräulein Renate Reske, Reinhard Holsten, Rolf Engelken, Karin Klein geb. Heitmann, Birgit Dohrmann geb. Kaliebe, Elvira Wellenbrock geb. Petersen. Zweite Reihe: Eckhard Itzek, Karl-Friedrich Kempowski, Karin Michaelis, Rita Lührs geb. Wülpern, Elke Hastedt. Vordere Reihe: Heinz-Dieter Maack, Anja Bründer geb. Wedemeyer, Rainer Helmers, Peter Schröder, Peter Milster. (fj)

**ADVENTSKONZERT**

10.12. 18:00

St. Viti Kirche Heeslingen

Chorkonzert Jesowieka  
Leitung: Martina Parkes

Harfe: Brigitte Heitmeier  
Flöte: Susanne Meier

Eintritt frei  
...aber über eine Spende freuen wir uns...

Ortskern gesperrt  
Anfahrt über Weertzen und Kirchstraße

www.jesowieka.de

Killian Farrell

## JESOWIEKA Adventskonzert

In diesem Jahr bringt der Chor internationale, moderne aber auch traditionelle Weihnachtslieder in der St. Viti Kirche in Heeslingen zu Gehör, untermalt von Harfe, Flöte und Klavier. Der Ortskern Heeslingen ist gesperrt, daher ist eine Anfahrt über Weertzen nach Heeslingen sinnvoll.



## Nartum versucht sich als Gastgeber für Störche

Im vergangenen Jahr haben sich sehr viele Störche in Nartum umgeschaut. Denen soll jetzt auch ein hübsches Zuhause angeboten werden.

Jürgen Petersen hat mit seinen Helfern Friedhelm Helmers, Lars Helmers, Peter Helmers, Lars Rosebrock und Torben Wedemeyer bei Manfred Wedemeyer in der Weide einen Horst aufgestellt.

In den Wiesen in der Verlängerung der Kampstraße hat Karl-Heinz Höhns ebenfalls einen Horst aufgestellt. (fj)

### Impressum:

#### Redaktion:

Julia Brunkhorst (jb), Birgit Hommes (hm), Frank Jagels (fj), Ursel Minkenberg (um), Lars Rosebrock (lr).

E-Mail: Nachrichten@Nartum.de

#### Gestaltung und Druck:

Druckerei Rosebrock GmbH, Sottrum, Info@rosebrock-druck.de

**Hinweis:** Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht zwangsläufig die Meinung der Redaktion wieder.